

**Vorlage an den Ausschuss für Umwelt und Technik**

**Antrag auf Befreiung, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Ziegelmattenstraße, Flst. Nr. 4211/8, Gemarkung Neuenburg**

Teilnehmer: TLin Cornelia Müller

**I. Sachvortrag**

**Grundstück:**  
**Flst. Nr.**  
**Gemarkung**  
**Straße**

4211/8  
Neuenburg  
Ziegelmattenstraße

**Bebauungsplan:**

„Freiburger Straße“  
Giebel- oder Walmdach, DN: 30-50°

**Bauvorhaben:**

Erweiterung der Terrassenüberdachung  
Pulldach, DN: 11°

**Einwendungen von Angrenzern:**

liegen derzeit nicht vor

**Ausnahmen/Befreiungen:**

nicht eingehalten:  
-Dachform/Dachneigung: Pulldach mit 11°  
anstatt Giebel- oder Walmdach mit 30-50°

nicht eingehalten:  
-überbaubare Grundstücksfläche

Außerhalb der überbaubaren  
Grundstücksfläche liegen ca. 20 m².

Es handelt sich um ein verfahrensfreies  
Vorhaben nach § 50 Abs. 1 LBO.

Da die Dachform/Dachneigung sowie die  
überbaubare Grundstücksfläche nicht  
eingehalten wird, ist ein Antrag auf Befreiung  
erforderlich.

Ein positiver Antragsbescheid kann nur im  
Wege der Befreiung von den Festsetzungen  
des Bebauungsplanes erteilt werden.

## **II. Beschlussantrag**

Das Baulandmobilisierungsgesetz schafft erweiterte Befreiungsmöglichkeiten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, sodass die Verwaltung vorschlägt, einer Befreiung hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters zuzustimmen.

Die Verwaltung schlägt ebenfalls vor, der Befreiung hinsichtlich der abweichenden Dachform/Dachneigung zuzustimmen.

**11.04.2023 / Anlicker, Magdalena**